

JUNIOR ALPBACH – WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE FÜR JUNGE MENSCHEN

Josef Mitterer, Sara Katharina Wichelhaus / **Begrüßung** Sonja Hammerschmid, Barbara Weitgruber / **Einführung** Dorothé Smit, Alina Krischkowsky, Martin Murer / **Koordination** Kathryn List

Unsere Welt wird immer komplexer, die richtigen Zusammenhänge zu erkennen, ist nicht einfach. Gerade im Umgang mit neuen Medien sind junge Menschen heute gefordert. Die Konstruktion von Wirklichkeit in (sozialen) Medien war diesmal das Thema von „Junior Alpbach“ – eine Veranstaltung, die jährlich im Rahmen der Technologiegespräche in Alpbach stattfindet und die neuesten Errungenschaften der Wissenschaft diskutiert.

Junior Alpbach bietet jungen Menschen zwischen 12 und 17 Jahren in praxisbezogenen Arbeitskreisen die Möglichkeit, komplexe Technologien zu begreifen und aktuelle Themenstellungen zu behandeln, welche die Bedeutung und den Einfluss neuer Technologien zeigen.

Die Jugendlichen befassten sich in einem Workshop mit „News, Fakes & Wahrheiten“. Die engagierten Diskussionspartnerinnen und Diskussionspartner, allen voran Bildungsministerin Sonja Hammerschmid, stellten sich einem offenen Diskurs, der zeigte, dass junge Menschen in vielen Bereichen deutlich kritischer denken, handeln und fühlen, als man es gemeinhin annehmen würde.

Das ist Alpbach: Bildungsministerin Sonja Hammerschmid (r.) und BMWFW-Sektionschefin Barbara Weitgruber stellten sich einer kritischen und munteren Schar von Jugendlichen.



Fotos: ORF/Hans Leitner

REVIEW #Elatec17

Ö1 KINDERUNI ALPBACH – WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE FÜR KINDER

Simon Haller, Katharina Seeber / **Begrüßung** Sonja Hammerschmid, Barbara Weitgruber / **Keynote** Thomas Lichtmanegger / **Koordination** Martin Bernhofer

Das Kinderprogramm der Alpbacher Technologiegespräche lädt Mädchen und Buben im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren dazu ein, dem „Wie?“ und „Warum?“ von Wissenschaft und Technologie auf unterhaltsame Weise nachzugehen. Die Möglichkeit, Forschung hautnah zu erleben und unbefangene Fragen zu stellen, erschließt wissenschaftliche Themen in reizvoller, überraschender und vor allem verständlicher Form. Die diesjährige Ö1 Kinderuni Alpbach, die in Kooperation mit der „Jungen Uni“ Innsbruck stattfand, trug den Titel „Technik zum Nutzen der Natur und des Menschen?“. Dabei wurden Fragen behandelt, die auch Kinder bereits bewegen: Werden Roboter den Menschen unterstützen oder ersetzen? Wird moderne Technik beitragen, die Natur zu erhalten oder sie zu zerstören? Eine Kindervorlesung und Workshops vermittelten eine praxisnahe Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld Technik-Mensch-Natur.

Die in der Ö1 Kinderuni Alpbach getätigten Erfahrungen sollen zum Weiterdenken und Weiterforschen anregen und werden später in Verbindung mit der Sendereihe „Die Ö1 Kinderuni“ auch einem breiteren Publikum vermittelt. Die Kinder waren mit vollem Diskussionseinsatz dabei!

Von wegen klein: Die Kinder bewiesen ihre Neugierde und ihren kritischen Geist und sorgten für manchen Aha-Effekt.

